

A.) TEXTERZÄHLUNG

- Heute Morgen: Gottesdienst zu einem Neustart für alle von uns:
 - Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei: Arbeitsbeginn
 - Gemeindeleben nimmt wieder Fahrt auf:
Gemeindeabend am kommenden Dienstag!
 - Neustart: Neue Schule, Ausbildungs- oder Studienbeginn
 - Neustart: Kids, die in die Schule kommen.
- Begrüßung der Schulanfänger.

➤ ☞ „*Wer freut sich auf Dienstag? Wer nicht?*“

➤ Manchmal Angst, das man alles richtig macht ☒ 1.

Schultag / Foto

➤ Übrigens gibt es in der Bibel auch Geschichten von Menschen bei denen was ganz Neues begonnen hat.

➤ Einen davon sehen wir hier vorne: Moses

➤ ☒ FP 1




➤  „*Wer weiß was von dem?*“

➤ Eines Tages war der einmal in der Wüste unterwegs.

➤  **FP 2**




- Und da hat er was ganz Komisches gesehen: Ein Busch, der zwar brannte, aber nicht verbrannte.
- Komisch, hat er sich dann gedacht, das schaue ich mir mal näher an.
- Und als er direkt davor stand, hat er plötzlich Gottes Stimme gehört.
- Und Gott hat zu ihm gesagt: „Du sollst die Israeliten anführen, wenn ich sie aus Ägypten befreien werde!“
-  **FP 3**



- Die mussten nämlich ganz schön hart arbeiten für den Pharao und durften nicht einmal Gottesdienst feiern.
- Um die zu befreien sollte Moses dem Anführer der Ägypter sagen, dass er die Juden freigeben soll.

- ☞ *„Hat sich Moses darüber gefreut über den Auftrag?“*
- Nö, denn sowas hatte er noch nie gemacht. Außerdem meint er, dass er kein guter Redner sei. → Also was völlig Neues vor dem er Angst hatte.
- ABER: Gott hat IHM geholfen und gesagt: „Ich schicke dir deinen Bruder, den Aaron vorbei, der wird für dich reden, wenn du nicht mehr weiter weißt.“
- ☒ **FP 4**



- Und dann haben die zusammen mit dem Pharao gesprochen. Aber erst nachdem Gott dem klar gemacht hat, dass ER der Boss ist, ließ er die Israeliten ziehen.
- Und so begann für die auch was Neues.
-  **FP 5**



➤ ☞ *„Was glaubt ihr, wie war das wohl für die? Fanden die das alles toll mit der Wanderung durch die Wüste?“*

➤ Also einerseits waren die bestimmt ganz froh darüber, weil sie dann endlich frei waren.

➤ Aber andererseits war es auch ganz angenehm bei den Ägyptern zu sein: Dach überm Kopf, was zu essen, usw.

- Denn Neues kann einem manchmal wirklich Angst machen. Gerade wenn man so was wie die Juden erlebt.
- Eines Tages hat sich der Pharao nämlich gedacht: „Was für ein Idiot bin ich, dass ich die hebräischen Sklaven frei gelassen habe – Wer soll mir jetzt noch meine tollen Pyramiden bauen?“

➤ Also hat er seine Soldaten losgeschickt um die Israeliten wieder zurück zu holen.

➤  **FP 6**



➤ Aber auch da haben sie erlebt, genauso wie Moses vorher mit Aaron, dass Gott hilft: ER hat sie trockenen Fußes durch ein Meer laufen lassen.

- Die Verfolger dagegen sind darin ertrunken, als das Wasser wieder zurückkam.
- Und die haben noch ganz viel mit Gott erlebt, weil sie auf Gott vertraut haben und sich auf einen neuen Weg gemacht haben.

B.) ÜBERTRAGUNG

- Dazu passt ein Vers aus den Psalmen ganz gut: „***Du stellst meine Füße auf weiten Raum!***“ (Ps 31, 9)

➤  FP 7



- Deshalb brauchen wir auch keine Angst zu haben, wenn Gott uns etwas Neues zumutet, was für uns ungewohnt und eigentlich viel zu groß aussieht. Und es darum geht, dass wir da auch Schritte hin machen.
- Warum?

- Weil Gott auch mit dem Neuen für uns nur das Beste will (stellt euch doch mal vor, die Israeliten wären lieben in Ägypten geblieben.
- Weil Gott ja auch unsere Herausforderungen kennt und uns helfen will in das Neue hineinzukommen. Manchmal auch durch andere Menschen.

➤ Und dazu hat Gott auch Gemeinde geschaffen. Das wir uns gegenseitig Mut machen und unterstützen, wenn es einmal schwierig wird.

- Und dazu wollen wir euch Erstklässler und alle, für die jetzt was Neues beginnt unter Gottes Segen stellen.
- Damit wir den Weg nicht verlassen, sondern unsere Füße auf dem richtigen Weg bleiben. → Überleitung zu Frauke w/ Aktion „Füße“